

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

**ip|a** PANORAMA

NR. 229 • April 2010

<http://www.ipa.at>



ÖSTERREICHISCHE SEKTION



Sozialbericht

schnelle Hilfe

Burnout

ausgebrannt und neben der Spur

90.000.-€



**INTERN + INTERNATIONAL**



Seite 17

IPA-Press	<b>3</b>
Buchvorstellung	<b>7</b>
Wolfgang Gabrutsch - IPC	<b>7</b>
Führung JA Stein	<b>9</b>
IPA Golfpaket	<b>9</b>
Antarktisreise	<b>9</b>
Sondereinheit EGS	<b>17</b>

**DIES UND DAS**



Seite 15

Terminkalender	<b>5</b>
Ausgebrannt	<b>11</b>
CPV Österreich	<b>13</b>
Sozialbericht 2009	<b>15</b>

**NATIONAL**



Seite 28

Burgenland-Rundschau	<b>19</b>
Kärnten-Puzzle	<b>21</b>
Niederösterreich-Palette	<b>23</b>
Oberösterreich-Aktuell	<b>25</b>
Salzburg-Blicke	<b>27</b>
Steiermark-Perspektiven	<b>28</b>
Tirol-Mosaik	<b>29</b>
Vorarlberg-Kaleidoskop	<b>30</b>
Wien-Spektrum	<b>31</b>

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
International Police Association (IPA), Österreichische Sektion  
A-1010 Wien, Schottenring 16  
Mobil: 0676/ 68 67 761, [www.ipa.at](http://www.ipa.at), E-Mail: [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at)

**Pressereferat:** Klaus Herbert  
**Chefredakteur:** Klaus Herbert  
**Landesredakteure:**  
Wolfgang Bachkönig (B)  
Erwin-Thomas Weger (K)  
Verena Fuchs (NO)  
Otto Steindl (OO)  
Dietmar Weissmann (S)  
Maximilian Ulrich (St)  
Klaus Herbert (T)  
Peter Magg (V)  
Franz Führung (W)  
**Cover:** Klaus HERBERT

**Medieninhaber (Verleger):**  
 IPA Verlagsgesellschaft mbH  
A-8073 Feldkirchen bei Graz  
Gmeinerstraße 1-3  
Tel.: 0316/295105  
Fax: 0316/295105-43  
E-Mail: [office@ipa-verlag.at](mailto:office@ipa-verlag.at) [www.ipa-verlag.at](http://www.ipa-verlag.at)

**Geschäftsführung:** Mario Schulz  
**Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab  
**Produktionsleitung:** Klaus Scheer  
**Grafik:** Klaus HERBERT, Anita Fliesser  
**Leitung der Anzeigenabteilung:** Monika Reicher

**Hersteller (Druck):**  
Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz

**Erscheinungsweise:**  
6 Ausgaben jährlich. Für Mitglieder kostenlos!

**Für zusätzliche Bestellungen Abonnementpreis:**  
6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.  
Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und  
Versandspesen müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden.  
Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC  
(International Administrative Center) registriert.

**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Ge-  
nehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers!**

**AUS MEINER SICHT**

**Geschätzte IPA Mitglieder!**

Die Ellbogen raus und das nicht zu knapp. Dieses Phänomen prägt unsere Zeit auffallend. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst, der Stärkere gewinnt. Ganz so neu ist das alles nicht, denn nur so ist es gelungen, dass aus den verschiedenen Zweigen der Vorfahren überhaupt der neuzeitliche Mensch entstanden ist.



Einen kleinen Unterschied gibt es aber doch: fernab aller Einbildung ist die Zeit un-menschlicher und brutaler geworden. Nicht nur für die Exekutive, die den Großteil des Respektes in der Bevölkerung eingebüßt hat. Auch in der Privatwirtschaft weht ein verdammt frisches Lüfterl. Arbeitsplätze werden in Bausch und Bogen gestri-chen. Leiharbeiter rücken nach. Da kommt es unverhofft zu Krisensituationen, die oft nicht minder bedrückend sind als Naturkatastrophen.

Zum Glück aber gibt es die IPA. Als Exekutive beobachten wir genau und erkennen sofort wo Not zu lindern ist. Im vergangenen Jahr konnten wir dies mit gut 90.000 EUR an Geld tun und einer Unmenge an Zeit und „Manpower“ - dank euch, dank uns allen!

Die Behauptung, wir seien die Einzigen, wollen wir nicht auf unsere Fahnen heften. Denn es gibt einige Menschen in unserem Kollegenkreis, die das Gute im Glauben suchen und verbreiten wollen. Wie das funktioniert, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ob sich das neuzeitliche Phänomen „Burnout“ dadurch minimieren lässt, kann ich nicht beurteilen. Aber möglich wäre es schon.

Tauchen Sie ein in die Welt von servo per amikeco - es lohnt sich!

**Herzlichst Ihr Klaus HERBERT**  
Pressereferent und Chefredakteur

[panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at)



**Der gesamte Bundesvorstand** der IPA traf sich zu einer Sitzung in Wien. Vor der Tagung, am 27.2.2010, luden die IPA Wien und der Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Michael **Häupl** zum Heurigen nach Ottakring, zur „10er Marie“.

LGO Herbert **Stammer** (li), Gemeinderat Dr. Alois **Mayer** (re) in Vertretung des Bürgermeisters und mehrere hochrangige Beamte der Präsidiabteilung des Bürgermeisterbüros begrüßten die Teilnehmer der Tagung.

Mit einem guten Buffet, gutem Wein und Heurigenmusik von „Freddy und Franz“ wurde den Freunden aus den Bundesländern beim ältesten Heurigen Wiens ein wenig Wiener Flair vermittelt. Und die gemütliche Atmosphäre war genau der richtige Rahmen für Absprachen zur bevorstehenden 50-Jahrfeier der IPA Wien im Jahr 2011.

Foto: Franz Skant



Da Dieter bei den Neuwahlen in Salzburg nicht mehr zur Verfügung stehen wird, endet auch seine Funktion im BV. Wir sind schon auf seinen Nachfolger gespannt.

Im Jahr 2007 bekam er den Ehrenring der IPA Österreichische Sektion verliehen. Wir hoffen, dass wir Dieter und seine Trude auch in Zukunft nicht aus den Augen des IPA Geschehens verlieren werden.

**15 Jahre lang** vertrat Dieter **Rauchenzauner** als Obmann von Salzburg die Landesgruppe im Bundesvorstand. Seine angenehme, ruhige und besonnene Art machte ihn zu einem gern gesehenen und gerne um Rat gefragten Vertreter im Vorstand der IPA Österreichische Sektion.



## IPA-Urlaub in Süd Florida

Die IPA Region 43 (Miami) hat eine Liste von IPA freundlichen Betrieben und anderen Ermäßigungen für IPA Mitglieder (z.B. Leihautos) zusammengestellt. Zu finden ist sie auf <http://urlaub.ipa.at/2010florida.htm>. Sollten Sie kein Internet haben, wird Ihnen der nächstgelegene IPA Funktionär gerne behilflich sein.



## 2. Internationales IPA Biker Meeting Ungarn



Zu einem Preis von 105.- Euro laden die IPA Győr-Ménfőcsanak und Szombathely ein. Das Viertageprogramm beinhaltet:

Ankunft am 8. Juli 2010 zwischen 15 und 18 Uhr beim Vadon Reit Club (Agenddorf, Magyar Strasse 25) Registrierung, beziehen der Quartiere und gemeinsames Abendessen im Hotel. Am 9. um 9 Uhr fahren wir in kleinen Gruppen eine Tour um den Neusiedler See. Am 10. (Hauptveranstaltung) um 9.30 Uhr leitet

der Bürgermeister von Sopron vom Hauptplatz aus die Tour: Sopron - Szombathely (technische Rast, Mittagessen, Begrüßung durch den Bürgermeister) - Burgenland - Sopron (Agenddorf). Am Abend Hauptparty mit Musik, Tanz, Abendessen, Begutachtung, Preisüberreichung, und mit vielen anderen interessanten Programmpunkten. Am 11. Juli 2010 erfolgt dann die Abreise.

Programm und Anmeldeformular finden Sie auf <http://biker.ipa.at>.



### Events und Meetings

- 26.04. LG Wien:** 22. Mitgliederhauptversammlung
- 04.05. VB Graz:**  
Mitgliedertreffen im Café Deutsch Radetzkystraße 11-13
- 07.-09.05. 25 Jahre IPA VB Linz und IPA Osteuropa-Konferenz. IPA Österreich-Event 2010**
- 07.-09.05. VB Villach:**  
25jähriges Jubiläum mit großem Frühlingsfest
- 11.05. LG Salzburg:**  
IPA Stammtisch im Steinlechner Jedermanns Wirtshaus
- 13.05. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl:**  
Stammtisch der Pensionisten mit kleiner Wanderung
- 28.-30.05. KS Lofer:** Motorradausfahrt
- 29. u. 30.05. VB Imst:** Chorkonzerte des IPA-Chors mit dem Ensemble „Chorisma“. Details auf [imst.tirol.ipa.at](http://imst.tirol.ipa.at)
- 01.06. VB Graz:** Jahreshauptversammlung und Neuwahl des Vorstandes im Brauhaus Puntigam. 16:00 Uhr
- 08.06. LG Salzburg:** IPA Stammtisch im Steinlechner Jedermanns Wirtshaus, Aignerstraße 4-6, 5026 Salzburg
- 26.06. VB Innsbruck:** Familienfest auf der Hasenheide
- 26.06. VB Imst:**  
Familienfest bei der Autobahnmeisterei Imst-Au

### Ausflüge und Reisen

- 17.04. VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl:**  
2. Führung durch die JA Stein. Beginn um 14 Uhr
- 21.-25.04. VB Innsbruck-Land:** Reise nach Budapest
- 22.-25.04. LG Vorarlberg:** Kulinarische Reise in die Steiermark. Zu Gast bei Max Lustig. Mehr auf <http://vorarlberg.ipa.at>
- 01.05. VB Oberkärnten:** Tagesausflug zur Flugshow der Frece Tricolori mit Fischessen
- 02.05. LG Tirol:** Familienwallfahrt Maria Waldrast, Matrie am Brenner, mit Teilnahme des IPA Chors
- 16. - 23.05. VB Linz:**  
Busreise Normandie und Bretagne mit Insel Jersey
- 24.-31. 05. VB Innsbruck:** Flugreise nach Rhodos
- 28.-30.05. KS Lofer:** Motorradausfahrt
- 28.-30.05. VB Villach:**  
Kulturausflug Berchtesgaden-Chiemsee
- 03.-06.06. VB Krems-Wachau - Horn - Zwettl:**  
Fahrt in die Partnerstadt Hanau
- 11.06. VB Graz:** Felsentheater in Sopron „Csárdásfürstin“  
Alois LOSINSCHKEK 0664/73650398
- 19. - 29.06. VB Salzkammergut:**  
Traumhafte Bus-Flugreise Baltikum
- 25.06. VB Graz-Umgebung:**  
Fahrt zum Schinkenfest in San Daniele - Italien

### Sport und Spiel

- 14.-15.05. VB Wörgl-Kufstein-Kitzbühel:** IPA Fußballturnier um den 2. Hahnenkammpokal; Benefizveranstaltung
- 09.06. VB Reutte:** IPA Fischen in Weißenbach ab 10 Uhr
- 12.06. VB Villach:** 18. IPA Fischen in Villach, Maria Gail
- 04.07. LG Vorarlberg:** IPA Grillfest und Schiesswettbewerb mit Gewehr Kleinkaliber zur Ermittlung des IPA-Bodensee-schützenmeisters 2010

<http://termine.ipa.at>

### 3. MOTO CHE PASSIONE

“Motorrad, was für eine Leidenschaft!“ Entdecken wir das grüne Herz Italiens!



**CHIANCIANO TERME, 10. – 13. Juni 2010. Die IPA Toscana Ost lädt ein.**

Im Pauschalpreis von € 195,- sind enthalten: Unterbringung im 4\* Hotel Chianciano Terme, Begrüßungscocktail, Vollpension (vom Abendessen des Anreisetages bis zum Frühstück des Abreisetages, Mittagessen laut Programm), Getränke zu den Mahlzeiten, Betreuung vor Ort. Einzelzimmerzuschlag €45,- für den gesamten Aufenthalt; Anzahlung bei Reservierungsbestätigung € 100,- pro

Person; Überweisung an: TUSCANY TOUR, Banca CRAS Credito Cooperativo Chianciano Terme - Sovicille, C/C 70056 –ABI 08885 CAB 71831, CODICE IBAN IT 47 Z 08885 71831 000 0000 70056. Buchungen werden entgegengenommen, solange Plätze verfügbar sind.

Das gesamte Programm und ein Anmeldeformular finden Sie auf <http://biker.ipa.at>.

### Spezial Kreuzfahrt IPA

Die IPA Sektion Italien veranstaltet vom 21. - 28.08.2010 eine Kreuzfahrt auf der MSC Magnifica (Foto). Es geht von Venedig nach Bari, Katakolon, Izmir, Istanbul, Dubrovnik und zurück nach Venedig. Eine genaue Beschreibung



samt Anmeldeformular und Referenzadressen finden Sie auf <http://events.ipa.at>.

### IPA Sport Events

INVITATION TO UNDERGROUND IPA SOCCER TOURNAMENT IN SALT MINE WIELICZKA / POLAND FROM 08TH – 12TH SEPTEMBER 2010. Unter diesem aufregenden Titel lädt die IPA Krakau in Po-

len zu einem Fußballturnier in einer Salzmine ein. Die Teilnahmegebühr pro Team beträgt 100 € und muss bis 31.05.10 einbezahlt sein. Alle Details finden Sie auf <http://events.ipa.at>.

**Service:** Sie haben kein Internet und kommen deshalb nicht an die Volltexte und Anmeldeformulare der Ausschreibungen? Kein Problem. Das Generalsekretariat schickt Ihnen Kopien gerne zu. Schreiben Sie einfach an die

**IPA Österreichische Sektion  
Schottenring 16  
1010 Wien**

Noch einfacher geht es, wenn Sie einen Funktionär in Ihrer Nähe fragen. Er findet die Angebote auf [events.ipa.at](http://events.ipa.at).



Editor: Klaus Herbert



IPA Mitglied  
Maurizio **DI  
IULIO** aus  
Udine, wür-  
de gerne mit

deutsch-sprachiger IPA Kol-  
legin eine Brieffreundschaft  
eingehen.

Zuschriften bitte in deutsch  
oder italienisch an:  
[maurizio.diiulio@email.it](mailto:maurizio.diiulio@email.it).

## urlaub.ipa.at

Pongau / Land Salzburg

## FeWo in Eben

Wollten Sie schon immer das  
exklusive Schigebiet Alten-  
markt-Zauchensee kennen  
lernen, über die Post-Alm  
wandern oder die Bergwelt  
um Wagrain genießen? Nun  
ist es kostengünstig möglich.  
In Eben im Pongau vermietet  
IPA-Freund Gottfried Pfeif-  
fenberger eine Ferienwoh-  
nung im ersten Stock seines  
Wohnhauses.

Die 70 m<sup>2</sup> große Wohnung  
ist ideal für 4-6 Personen und  
besteht aus drei Zweibett-  
Zimmern, Vorzimmer, einer  
kompletten Wohnküche mit  
großem Esstisch, getrenntem  
WC, Bad mit Wanne und  
Dusche und einem Balkon.

Preis pro Tag (4 Pers.) im  
Sommer € 80.00 / im Win-  
ter € 90.00, für jede weitere  
Person € 15.00. Bettwäsche  
vorhanden. Kürzeste Miet-  
dauer: zwei Nächte; Endrei-  
nigung € 35.00. Ein Parkplatz  
(Carport) steht zur Verfü-  
gung.

Anfragen und Kontakt unter  
Tel. 06458/8262 oder E-Mail  
[gottfried.pfeiffenberger@  
aon.at](mailto:gottfried.pfeiffenberger@aon.at).

Regionale Infos und ein Foto  
des Hauses sind unter  
[www.eben.info](http://www.eben.info) abrufbar.

## Aus dem Generalsekretariat



**Der letzte Engel springt.**  
Das Buch mit dem unge-  
wöhnlichen Titel ist der  
vierte Fall der Wiener Kri-  
minalkommissarin Maria  
Kouba und gleichzeitig das  
sechste Buch der Autorin  
Sabina **Naber**. Die wieder in  
Wien handelnde Story wird  
in seiner Rezension vom  
Vizepräsidenten der IPA  
Deutschland, Horst W. **Bichl**  
so beschrieben: spannend  
geschrieben und in manch-  
mal derber Ausdrucksweise

mit Erotik garniert.  
Das Buch hat 367 Seiten  
und ist im Echomedia-  
Verlag, Wien, erschie-  
nen und im guten  
Buchhandel un-  
ter ISBN 978-3-  
901761-68-3 er-  
hältlich.

Bevor die in Nie-  
derösterreich geborene  
Wahl-Wienerin Sabina Na-  
ber (Jg. 1965) zum Schreib-  
werkzeug griff, hatte sie ein  
Studium für Theaterwissen-



schaften absolviert und  
als Redakteurin beim  
ORF gearbeitet ([www.  
sabinanaber.at](http://www.sabinanaber.at)).

Bisher erschienene  
Romane: „Die Na-  
mensvetterin“  
(2002); „Der  
Kreis“ (2003);  
„Die Debütan-  
tin“ (2005); „Der letzte  
Engel springt“ (2007) und „Die  
Lebenstrinker“ (2009).

## Wolfgang Gabrutsch – „Member of IPC“

### Bravo, Wolfgang!

Die Österreichische Sekti-  
on ist in den internationalen  
Gremien bereit seit Jahren  
gut vertreten. Die ständige  
Vertretung der IPA als NGO  
(Non Government Orga-  
nisation) beim UN-Sitz in  
Wien wird seit Jahren von  
Franz Berger (LG Wien) als  
Mitglieder der International  
Commission for External  
Relations (ERC) erfolgreich  
wahrgenommen.

Mit großer Freude können  
wir jetzt berichten, dass An-  
fang Februar vom PEB aus ei-  
ner Vielzahl von Bewerbern  
unser Wolfgang Gabrutsch,  
LGO Kärnten, in die Interna-  
tional Professional Commis-  
sion (IPC) gewählt wurde.

Der 1968 in Villach gebore-  
ne Wolfgang Gabrutsch ab-  
solvierete von 1989 bis 1991  
die Grundausbildung E2c in  
der Schulabteilung der BPD  
Graz. Anschließend war er  
der SW-Abteilung Klagenfurt  
zugeteilt, bis er 1995/96 den  
GAL EI in der SIAK Mödling  
erfolgreich besuchte. In der  
weiteren Folge war er in  
verschiedenen Leitungsfun-  
ktionen in Salzburg, Klagen-  
furt und Villach tätig. Derzeit  
ist Oberst Gabrutsch Leiter

der Organisations-  
und Einsatzabteilung  
beim LPK Kärnten.  
Wolfgang ist seit 1990  
IPA-Mitglied und über-  
nahm 2002 die Funktion  
des LG-Sekretärs. Im De-  
zember 2008 wurde er  
zum Landesgrup-  
penobmann der  
IPA Kärnten ge-  
wählt und übt  
diese Funktion  
seither erfolg-  
reich aus.

Neben seiner  
beruflichen Her-  
ausforderung und  
privaten Aktivi-  
täten fand Wolfgang auch noch  
Zeit für ein akademisches  
Studium. Im März 2009  
graduierte er zum akade-  
mischen Business Manager  
(akad. BM).  
Wolfgang wird in seiner zu-  
künftigen Funktion als Mit-  
glied der Berufskommission  
die Veränderung in unserer  
Berufswelt dokumentieren  
und für die Führungsgremien  
der IPA entsprechende Emp-  
fehlungen erarbeiten. Die  
international besetzte Kom-  
mission besteht aus Deme-



tris Demetriou  
(CY), Wolfgang  
Gabrutsch (A),  
C.J.A. Sal (NL),  
Mirco Cicca-  
rese (I) und  
Pierre

Angibaud (MC) und wird un-  
ter der Führung von Stephen  
Crockard (UK) bis 2012 im  
Amt sein.

Die Berufung von Wolfgang  
Gabrutsch erfüllt uns mit  
Freude und Stolz, und so  
dürfen wir ihm für seinen  
neuen Tätigkeitsbereich viel  
Erfolg wünschen.

Der Bundesvorstand



Machen Sie mit dem Reiseexperten der IPA OÖ Ihre I. IPA - ANTARKTISREISE mit südlichster Stadt der Welt und chilenischen Fjorden. 18 Tage, Jänner-Februar 2011 | SONDERPREIS ab 4.690,- inkl An- u Abflug maximal 24 Plätze!! Details bei Otto Ratzinger: [golden.dreams@gmx.at](mailto:golden.dreams@gmx.at). Dieses Angebot ist nur kurzfristig verfügbar!

## Die 2. Führung durch die JA Stein

findet am 17.04.2010 statt. Beginn um 14 Uhr. Limit: 200 Teilnehmer; Anmeldung bei Martin Hoffmann bis spätestens 09.04.10, [martin.hoffmann@justiz.gv.at](mailto:martin.hoffmann@justiz.gv.at)

## IPA Golfpaket

Die IPA **Oberkärnten** veranstaltet vom 5.-12. Juni bzw. vom 6.-13. oder verkürzt vom 10.-13. Juni 2010 einen 5-Tage-Kurs für **Einsteiger**, oder ein **Dreiländergolfs** für Golfer um 230.- - 280.-€.

Mit den Partnerbetrieben Radnighof und Landhof zum Waidegger Wirt (beide von der IPA empfohlen) werden umfangreiche **Rahmenprogramme** angeboten (Fischen, Ausflug nach Italien, Grillabend usw.).

Für Partner oder Begleitpersonen ist ein sogenanntes **Schnupperrgolfen** vorgesehen. Die Teilnehmerzahl liegt

pro Termin bei 5 Personen (Dauer 1 Stunde, pauschal 54.-€) oder 10 Personen (Dauer 2 Stunden, pauschal 108,-€). Ein Einsteigen in den Platzreifekurs ist bis Dienstag Vormittag gegen Bezahlung eines Aufpreises möglich.

Anmeldung bis 15. Mai an IPA VB Oberkärnten **Ewald Grollitsch** A 9620 Hermagor, Radnig 59 Mobil: +43 (0)650 400 13 86 [ewald.grollitsch@ipa.at](mailto:ewald.grollitsch@ipa.at).

Das umfangreiche Programm finden Sie auf [termine.ipa.at](http://termine.ipa.at).

## Ausgegraben



patroulierender Gendarm bei der Rast.

IPA Freund Emil **Figl** aus Osttirol stöberte in den Archiven der Gendarmerie und wurde mit einer interessanten Geschichte fündig: Im Jahr 1928 stellten zwei Osttiroler Gendarmen vier italienische Schmuggler. Ein Gendarm wurde bei der Amtshandlung ermordet.

Ich bin immer auf der Suche nach derart interessanten dienstlichen Episoden, die nicht unbedingt blutrünstig sein müssen. Und die eine oder andere Postenchronik hätte bestimmt viel zu bieten. Ich freue mich auf Ihre Zusendungen an [panorama@ipa.at](mailto:panorama@ipa.at) oder Klaus HERBERT, c/o Sicherheitsdirektion, Altes Landhaus, 6020 Innsbruck. Siehe auch <http://ipa.at/senior>.



Zum 60. Geburtstag der International Police Association finden das ganze Jahr über Jubiläumsveranstaltungen in Großbritannien und Irland statt. Beachten Sie bitte die Ausschreibungen auf <http://events.ipa.at>.

Twitter IPA AUSTRIA

Was gibt's Neues? 37

Letztes Ereignis: Polizei veranstaltet Gendarmenball in Spanien

Startseite



# Ausgebrannt und neben der Spur

## Der Polizeiberuf und das Burnout Syndrom

Vor nicht allzu langer Zeit veröffentlichte eine österreichische Polizeigewerkschaft eine Burnout Studie, von der offizielle Stellen nicht allzu begeistert waren. Burnout tritt in vielen Bereichen des Öffentlichen Dienstes auf, Tendenz steigend. So hätte man es sich im Beamtentum nicht erwartet. So will man es nicht gerne wahr haben. Doch in den letzten Jahren sind besonders häufig Polizeibedienstete betroffen.

Polizisten sind eine stark gefährdete Berufsgruppe. Ein Polizist muss sich um andere kümmern und stellt dabei eigene Impulse und Wünsche zurück. Das ist typisch für alle Helferberufe wie Rettung, Feuerwehr, Ärzte oder Lehrer. Bei Polizisten kommt dazu, dass die ständige Konfrontation mit Gewalt den Stress verstärkt. Auffällige Symptome sind hier: Nervenzusammenbrüche, Depressionen, Schlafstörungen, psychosomatische Krankheitszustände, organische Erkrankungen. Einen Berater, Coach oder Arzt hinzuzuziehen, wird eher als Schwäche angesehen, denn schließlich leben wir in einer Fun- und Fitnessgesellschaft, jung, dynamisch und agil. Für Exekutivbedienstete mehr als selbstverständlich.

Polizisten haben gegenüber früher zuwenig Zeit, sind aber gleichzeitig zu vielen Reizen ausgesetzt. Die Gewalt nimmt bedrohliche Ausmaße an, gleichzeitig wird am Selbstwertgefühl gerüttelt. Polizist zu sein ist oft schon mehr Schande als Ehre. Mit einer ausgeprägten Arbeitsüberlastung gehen massive Einsparungen im Öffentlichen Dienst einher. Das Konkurrenzdenken nimmt auffallend zu; es kommt zu Mobbing. Fazit: Der Körper wehrt sich, es kommt zu Schlafstörungen, Angstgefühlen, chronische Schmerzen stellen sich ein.

Für betroffene Polizisten ist es selten einfach damit zurechtzukommen. Das Frühwarnsystem wird ignoriert. Und das traurige Resultat: Burnout-Zusammenbruch. Körperliche Symptome sind häufig: Erschöpfung mit Leistungsabfall, Konzentrationsstörungen, Vergesslichkeit, Unfähigkeit sich zu erholen, nächtliches Herzasen, Schlaflosigkeit,

Nackenverspannungen mit ausstrahlenden Schmerzen in die Schultern, gichtartige Gliederschmerzen in der Früh, in Handgelenken, Ellbogen, Hüften oder Knie, bis hin zu einer beginnenden Arthrose, häufigen Kreuzschmerzen, manchmal mit Ischiasschmerzen, schließlich Magen-Galle-Beschwerden. Das Immunsystem ist geschwächt.

Doch nicht nur physische Unregelmäßigkeiten machen den Betroffenen zu schaffen, es gibt auch psychische Störungen: nervliche Überreiztheit mit innerer Unruhe, Abschaltprobleme, verbunden mit Einschlafstörungen, Konzentrationsstörungen, depressive Verstimmungen mit Antriebslosigkeit, Vergesslichkeit, erhöhtes Harmoniebedürfnis, schlechtes Gewissen mit Ängsten, wegen Leistungsabfalls zu versagen, zunehmende Disharmonien im privaten Bereich. Spätestens jetzt braucht es eine individuelle Diagnose, die dem Betroffenen helfen kann,



*Egal wie groß das Feuer war, es gibt eine Chance auf Neubeginn.*

*(Bild: K.H.)*

rechtzeitig zu reagieren. Burnout ist kein vorübergehendes Stimmungstief, sondern eine ernst zu nehmende Erkrankung, die ärztlich behandelt werden muss. Zuwarten (es wird schon wieder besser) oder Selbstheilung führen kaum zum Erfolg. Im Endstadium des Burnouts erlebt der Betroffene existenzielle Verzweif-

lung. Die Einstellung zum Leben ist überwiegend negativ. Das Gefühl der Hilflosigkeit und Niedergeschlagenheit verdichtet sich zur Depression. Schlimmstenfalls endet Burnout in einer totalen Verwahrlosung. Und aus dieser wieder ins geregelte Leben zurückzukehren, ist ein langer Weg.

### Präventive Maßnahmen

(Quelle: Wikipedia)

#### •Partizipation und Führung:

Eine sehr wirksame Maßnahme gegen Burnout ist die Stärkung der Teilhabe der Mitarbeiter an Entscheidungen, die ihre Arbeit betreffen. Das macht einen partizipativen Führungsstil erforderlich. Diese Maßnahme ist auch ein Beispiel dafür, dass die Vermeidung von Fehlbelastungen nicht gleichbedeutend sein muss mit einer Verringerung der psychomentalen Belastung, denn wirkliche Partizipation kann zu zusätzlichem Arbeitsaufwand führen.

#### •Individuelle Vorbeugungsmaßnahmen:

Für Burnout-Gefährdete ist es sehr wichtig, sich selbst Zeit und Raum zum Ausruhen und Regenerieren sowie für Ausgleichsmöglichkeiten wie Sport, Musik oder andere Hobbys zu geben. Auch andere Methoden, die dem

Einzelnen ermöglichen, Ruhe und Entspannung zu erfahren, indem sie die Aufmerksamkeit gezielt von dem Belastungsbereich weglenken, können geistig und körperlich sehr entlastend wirken.

Zudem ist es wichtig, die notwendige Distanz zur Arbeit zu behalten oder zu schaffen, um ihr aus einem neuen Blickwinkel zu begegnen und möglicherweise unrealistische Vorstellungen oder ungeeignete Prozesse zu korrigieren.

#### •Entlastungsmöglichkeiten im Team:

Auch das Team ist für realistische Arbeitspläne und -umsetzungen mitverantwortlich. Hier sollten dem Einzelnen wenn möglich an seine Fähigkeiten angepasste, begrenzte und realistische Aufgaben zugeteilt werden. Zudem sollte das Team im Idealfall auch ein Raum für Austausch, Feedback und gegenseitige Begleitung sein.



# Wem kann man heute noch vertrauen?

**Was für die IPA „servo per amikeco“ bedeutet, ist für die CPV Menschlichkeit durch Vermittlung christlicher Werte.**

Ist man infolge Mobbings oder Burnouts schon recht weit unten angelangt, dann wird es Zeit sich aufzurappeln und Halt zu suchen. Doch wer meint es in unserer oberflächlichen Zeit noch wirklich ehrlich und dreht den Spieß nicht zu seinen Gunsten um?

Sie waren nicht die Dümmeren, die Urmenschen, die schon einen Glauben an höhere Mächte entwickelt hatten. Wie man es auch drehen und wenden mag, es gibt Situationen im Leben, da helfen Glauben und Gleichgesinnte.

IPA PANORAMA führte ein Gespräch mit MR Dr. Hans Haller, Vizepräsident der CPV Österreich und zuständig für externe Angelegenheiten und Pressewesen.

Es gibt eine Organisation in Österreich, die sich nicht nur um die Übermittlung christlicher Werte an die PolizistInnen kümmert, sondern die auch in Not geratene KollegInnen und ihre Angehörigen unterstützt, darüber hinaus Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte, zur Konfliktbewältigung und Friedenserhaltung fördert, die Berufsethik in der Polizei im Sinne christlicher Nächstenliebe festigt, sowie Bedienstete aller Polizeieinheiten in ihrem christlichen Glauben fördert und bestärkt.

Es ist die Christliche Polizeivereinerung mit Sitz in Wien 23.

## Wenn es im Polizeidienst einmal nicht glatt geht...

und jemand Hilfe in Anspruch nimmt, ist dies kein Zeichen von Schwäche. Polizei dein Freund und Helfer skizziert das positive Bild eines den Menschen zuge-

wandten Polizisten. Übersehen darf man dabei jedoch nicht, auch bei noch soviel beispielhafter Hilfsbereitschaft ist die Möglichkeit des Scheiterns inbegriffen. Wer viel hilft, braucht irgendwann selbst Hilfe, zu verkraften was ihm am Tatort begegnet. Zweifellos steht ein Polizist immer unter dem Druck, für die Allgemeinheit nicht nur Schutz sondern auch Hilfe in jeder nur erdenklichen Situation zu garantieren. Er muss immer seinen MANN /sie muss immer ihre FRAU stehen. Da kann es durchaus manches Mal sein, dass PolizistInnen schon selbst glauben, sie seien GOTT.

Es stellt sich daher die berechnete Frage: Kann oder muss ein Polizist mit den Problemen, die er im dienstlichen Alltag ohne Zweifel zur Genüge hat, fertig werden?

Wenn ich mir den Berufsalltag eines Exekutivbeamten anschau, so kommt mir oft der Gedanke, wie leicht kann man selber ins Abseits rutschen, sei es durch falsche Kontakte oder Gutgläubig-



v.l.: GI Bruno Rernböck - Finanzvorstand, Dr. Hans Haller – Vizepräsident, Externe Angelegenheiten, Pressewesen, BI Herbert Hofbauer - Präsident, GI Günter Pflügler – Vizepräsident, Interne Angelegenheiten

keit oder was auch immer. Die Folge ist, wir können für unsere berufliche Tätigkeit nicht immer Kraft aus uns selber schöpfen. Wo aber finden wir die richtigen Antworten auf heikle Fragen. Gott kann uns diese Antworten geben.

Denn, jeder polizeiliche Einsatz löst nicht nur vom Gesetz her rechtliche Nachfragen und Nachforschungen aus, er kann auch beteiligte Einsatzkräfte in Frage stellen. Was geschieht eigentlich, wenn das Selbstvertrauen durch schwierige Situationen den eigentlichen Gegebenheiten nicht mehr Stand hält, wenn angesichts von unentschuldigbarem Versagen es nichts mehr zu sagen gibt, wenn sicher Geglaubtes zerbricht, das einmal festen Halt gegeben hat?

Diese hier gemachten Bemerkungen stellen keineswegs eine Überstülpung religiöser Werte dar, sie sollen lediglich darauf hinweisen, dass auch die Polizistin / der Polizist in ihrem Alltag keinesfalls alleingelassen ist, es gibt jemanden, wo er oder

sie jederzeit hingehen kann und Hilfe finden wird, auch in den ausweglosesten Situationen und dieser jemand ist unser Erlöser und Herr Jesus Christus.

Ich denke, dass es für eine Polizistin, einen Polizisten nichts wichtigeres gibt oder geben kann als den gesetzlichen Auftrag in Recht und Wahrheit und in Wahrung der Gesetze nachzukommen, um damit einen ganz wesentlichen Teil für die Sicherheit unserer Gesellschaft und unserer Bürger zu leisten.

Abschließend muss gesagt sein, dass jedes Polizeiorgan wissen darf und soll, dass es absolut keine Schande ist unseren Herrn Jesus Christus auch am schwierigen und aufregenden Polizeialltag teilhaben zu lassen.

Frei nach dem Motto in Johannes:

„Kommt her alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken, denn mein Joch ist leicht.“

Probieren wir es doch einmal - schaden kann's jedenfalls nicht.



# 90.000,- € Sozialleistungen

Zusammen mit ihren Landesgruppen und Verbindungsstellen spendete die IPA Österreichische Sektion im Jahr 2009 mehr als 90.000,- €. Doch die Hilfsbereitschaft und Anteilnahme kann man nicht allein in Geld messen. Die Zahl klingt auf jeden Fall gut, und sie bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Bedenken Sie aber, dass die meiste Hilfe an der Basis und mit wenig Geld vonstatten geht. In jeder Ausgabe des IPA Panorama finden sich hellgelb unterlegte Beiträge über soziales Engagement in unserem Verein. Der Sozialbericht 2009 zählt beispielhaft nur ein paar Fälle auf. Wollte man die gesamte soziale Arbeit von IPA Mitgliedern und Organisationseinheiten zum Wohle von IPA Mitgliedern und Zivilpersonen aufzählen, würde es den Rahmen des IPA Panorama sprengen.

55 Kollegen im In- und Ausland und Menschen in Nöten, die keine IPA Mitglieder sind, konnte mit über 65.000,- € zumindest finanziell unter die Arme gegriffen werden.

## Erdbebenspende nach L'Aquila in Mittelitalien

Das katastrophale Erdbeben in Italien in der Nacht zum 6. April 2009, 03:32 Uhr MESZ war mit Magnitude 6,3 so

stark, dass es weltweit von den seismischen Messgeräten registriert wurde. Zwei IPA Kollegen haben bei diesem Erdbeben den Tod gefunden!

Vier Familien, darunter auch der IPA Präsident Massimo D'Antonio, haben ihre Wohnungen bzw. Häuser durch das Erdbeben verloren. Diese Wohnungen sind zur Gänze zerstört und die vier Familien wohnen derzeit in einem bereitgestellten Zeltlager bzw. in Wohnwägen, die ihnen von ihren Freunden und Bekannten zur Verfügung gestellt wurden! Die IPA Österreich überbrachte als Soforthilfe eine Spende in der Höhe von 9.000,- € an den IPA Verbindungsstellenleiter Massimo D'Antonio.

## Kinderdorf in der Steiermark

Dem SOS-Kinderdorf „Haus der steirischen Exekutive“ wurde bei der 50-Jahrfeier der IPA Österreich und der Landesgruppe Steiermark eine Spende in Höhe von 14.000,- € übergeben. Von Exekutivbeamten durch Spenden finanziert und mit tatkräftiger Mithilfe der Kollegen erbaut, wurde es im Jahr 1962 eingeweiht. Das „Haus der Exekutive“ ist dringend renovierungsbedürftig. Es wird das nächste größere Bauprojekt in

Stübing. Da zu konnte die IPA Österreich mit ihrer Spende beitragen.

## Hochwasser in Burgenland

Die beim letztjährigen Hochwasser am ärgsten betroffenen Kollegen konnten mit einer Spende über 6.000,- € unterstützt werden. Die Wohnhäuser der Kollegen wurden mitunter zweimal komplett überflutet. Der Wasserstand in den Gebäuden erreichte eine Höhe bis zu 1,80 Meter. Nachdem sich das Wasser zurückgezogen hatte, waren unglaubliche Schäden zu verzeichnen.

## Spende für Waisenkinder im Kosovo

Im Dezember 2009 konnte eine großzügige Spende von 2.200,- € an die hinterbliebenen Kinder von im Dienst

gestö- teten Poli- zeibeam- ten überreicht werden. Die Übergabe durch den Verbindungsbeamten des BM.I im Kosovo an die Familien fand in Anwesenheit des Generaldirektors der Kosovo Polizei Sheremet Ahmeti, seiner Stellvertreterin, Atifete Jahjaga und der Vorsitzenden der Gewerkschaft, Valbona Kamberi, im Rahmen einer Feier statt. Mit einem Beitrag von 100,- € für jedes Kind (Anmerkung: das monatliche Durchschnittsgehalt eines Polizeibeamten beträgt ca. 220,- €) konnte damit Solidarität über die Grenzen hinaus eindrucksvoll dokumentiert werden.

Friedrich Herzog  
Referent für soziale  
Angelegenheiten



Bild links: Spendenübergabe nach dem Erdbeben. VBL Massimo D'Antonio ist sichtlich überrascht.

Bild rechts: Spendenübergabe in der Alten Universität in Graz zur Sanierung des Hauses der Exekutive.





# EGGS

## Einsatzgruppen zur Bekämpfung der Straßenkriminalität

Es war im September 2003, als im Kriminalamt der BPD Wien die Idee geboren wurde, eine neue Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Drogenkriminalität einzurichten. Für verdeckte Ermittlungen gab es so etwas schon seit 1981, im operativen Bereich allerdings nicht.

Mit zehn Exekutivbediensteten ging es gleich los. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Und schon nach ein paar Monaten wurde der Aufgabenbereich auf Eigentumskriminalität und Gewaltdelikte, z.B. Raub, ausgedehnt.

Nach diesem erfolgreichen Modell orientierte sich das BM.I und richtete im Juli 2004 vier Standorte ein, an denen 150 dienstuzgeteilte ExekutivbeamtInnen Dienst machten. Die vier Regionen waren:

**Osten** (Standort Wien für die Bundesländer Wien, Niederösterreich, das Nord- sowie das Mittelburgenland), **Süden** (Standort Graz für die Bundesländer Steiermark, Kärnten und das Südburgenland), **Mitte** (Standort Linz für die Bundesländer Oberösterreich und Salzburg) und **Westen** (Standort Innsbruck für die Bundesländer Vorarlberg und Tirol).

### AB LKA 5

Als am 1. Juli 2005 Sicherheitswache, Bundesgendarmerie und Kriminalbeamtenkorps zur neuen Bundespolizei zusammengeführt wurden, richtete das BM.I die Einsatzgruppen bei den Landeskriminalämtern

als Assistenzabteilung (AB LKA 5) neu ein. Wie der Name schon sagt, steht die Unterstützung der Sicherheitsbehörden und Sicherheitsdienststellen bei der Erreichung strategischer Zielsetzungen im Vordergrund. Für die einzelnen Kriminalitätsbereiche legte das Bundesministerium für Inneres spezielle Einsatzformen fest, die von der Streifenfälligkeit über die verdeckte Aufklärung an zugriffsrelevanten Örtlichkeiten bis zur Abwicklung niederschwelliger Suchtmittel-Scheinkäufe reichen.

**Der Dienst** wird in Zivilkleidung verrichtet, wobei bei Bedarf Überwurfjacken mit der Aufschrift „Polizei“ oder anderen polizeilichen Erkennungsmerkmalen verwendet werden.

Hat sich dann ein Erfolg eingestellt, erfolgt die Berichterstattung (früher Anzeigen) an die Staatsanwaltschaft durch die örtlich zuständigen Dienststellen. Nur die Suchtgiftgruppen der EGS finalisieren ihre Amtshandlungen komplett.

Die EGS fungiert als Zugriffseinheit und bedarf daher neben der üblichen noch weiterer, qualitativ hochwertiger Ausrüstung:

- Unterziehschutzwesten,
  - leichter Körperschutz,
  - Einsatzhandschuhe,
  - Elektroimpulswaffe (Taser).
- Für die notwendige Mobilität zum Beispiel bei Observationen und Zugriffen sorgen:
- Kleintransporter und Zivildienstkraftfahrzeuge.

**Die Gefahr** lauert immer. EGS-Beamte schauen der Gefahr meist täglich ins Auge. Das ist ihr Vorteil. Denn sie sind sich der ständigen Gefahr bewusst und können sich auch recht gut drauf einstellen. Dadurch halten sich die Opferzahlen zum Glück in Grenzen.

Wirklich gefährlich lebt nach wie vor der „gewöhnliche“ Streifenpolizist, denn er weiß



nie, wen er bei einer 08/15 Verkehrskontrolle vor sich hat...

*Auszug auf Grundlage der Pressebroschüre des BM.I.*

## Einschreiten

Die Bediensteten der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität ermitteln schwerpunktmäßig im Bereich der Suchtmittel- und Eigentumskriminalität, aber auch im Bereich des Fremdenrechts. Neben den besonderen Bestimmungen des Strafgesetzbuches und der einschlägigen strafrechtlichen Nebengesetze kommen beim Einschreiten insbesondere die Bestimmungen der Strafprozessordnung zur Anwendung. Sie ist die gesetzliche Grundlage für essenzielle polizeiliche Befugnisse im Zuge des Ermittlungsverfahrens, wie beispielsweise Ermittlungsmaßnahmen und Beweisaufnahme, Sicherstellung, Beschlagnahme, Identitäts-

feststellung, Durchsuchung von Orten, Gegenständen oder Personen, körperliche Untersuchung, Observationen, verdeckte Ermittlung und Scheingeschäfte, Überwachung von Nachrichten und von Personen, Erkundigungen und Vernehmungen.

Nach den Bestimmungen des Sicherheitspolizeigesetzes sind die Bediensteten der Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität auch zur ersten allgemeinen Hilfeleistung und der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung verpflichtet und berechtigt. Insbesondere die Befugnis zur Beendigung gefährlicher Angriffe auch unter Anwendung von unmittelbarer Zwangsgewalt im Sinne der §§ 16 iVm 21, 33 u 50 SPG sei hier erwähnt.



Editor: Wolfgang Bachkönig

Sechs Beamte des Landespolizei- kommandos Burgenland sind unter den Kriminalisten des Jahres 2009. Erwin **Wl- aschitz**, Alois **Reithofer**, Andreas **Kummer**, Rainer **Janisch**, Johann **Ecker** und Anton **Kollerits**. Die Dekrete wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Wiener Rathaus verliehen.

Neue Kommandanten wurden für die PI in Neusiedl/ See und Hornstein bestellt. Helmut **Heidecker** ist Chef in Neusiedl, Alfred **Leeb** in Hornstein. Beide gelten als „Urgesteine ihrer Inspektionen“ da sie dort schon seit Jahrzehnten Dienst verrichten. Viel Glück!

Schüler der 3. Klasse des Gym. Mattersburg besuchten im Rahmen eines Lehrausganges das LPK Eisenstadt. Sie durften Polizeiarbeit vor Ort erleben. Als Gastgeschenk bekamen sie das IPA Sonderheft über Grenzzwischenfälle am Eisernen Vorhang.

Kein Faschingsscherz: Ein Arbeiter hatte bei einer Firmenfeier „zu tief ins Glas“ geschaut und auf dem Heimweg die Orientierung verloren. Während eine Fahndung nach dem Abgängigen lief, schlief er in einer Sportplatzkabine und verstand danach die Aufregung nicht.

## Persönlichkeiten der Landesgruppe Burgenland - Rudolf Raimann – Polizist, Musiker, Jäger



„**Musik in Bewegung**“, diesen Slogan hat Rudolf Raimann, der nie um eine Ausrede verlegen ist und als Stimmungskanone gilt, selbst geprägt. Rudi ist ein begnadeter Musiker, der als Stabführer die Kapelle des Landespolizeikommandos durch Städte und Dörfer des Burgenlandes geleitet. Als Musikmeister gilt er als „Mutter der Kompanie“ und ist mit nahezu allen organisatorischen Aufgaben des Orchesters wie Terminkoordinierung, Einberufung der Musiker zu Proben und Auftritten, Verfassen der Chronik usw., um nur einige zu nennen, betraut.

Privat ist er bereits seit mehr als 30 Jahren aktives Mitglied des Musikvereines Siegendorf und gilt im wahrsten Sinne des Wortes als „Urgestein“, das aufgrund seines außergewöhnlichen Organisationstalentes bereits seit Jahren in führender Position tätig ist.

Seine musikalische Karriere begann 1989 bei der Militärmusik Burgenland. Unter Professor Oberst Rudolf Schrupf spielte er im großen

Blasorchester, bei verschiedenen Ensembles, beim Tanzorchester bzw. der Big Band. Während dieser Zeit legte er am Joseph-Haydn Konservatorium in Eisenstadt die Prüfung zum Kapellmeister ab.

„**Das Wild hegen und pflegen**“ gilt als oberstes Gebot des Jägers Rudolf Raimann. Das Jagdrevier unmittelbar an der ungarischen Grenze könnte man als zweite Heimat jenes Mannes, der es wie kein anderer versteht, Dienst, Musik, Jagdausübung und Privatleben unter „einen Hut“ zu bringen, bezeichnen. Es ist eher Regel als Ausnahme, wenn sich Rudi bei Tagesanbruch bereits im Wald aufhält, als beeidetes Jagdaufsichtsorgan nach dem Rechten sieht, oder selbst im Hochsitz auf einen „Abschuss“ wartet. „Waidmanns Dank“ sind Worte, die er von seinen Kollegen für seine Hilfsbereitschaft nur allzu oft hört. Sein besonderes Geschick erfasst nicht nur das Hegen, Pflegen, Erlegen oder Aufbrechen von Wild. Rudi wird nämlich bei

Polizei, Musikkollegen und Jägerschaft als ausgezeichnete Koch geschätzt, der für die Zubereitung vieler kulinarischer Köstlichkeiten bekannt ist. „Schmankerl“, nach Rudis Art, wie er selbst zu sagen pflegt, haben seinen Freunden so manche Gaumenfreude bereitet.

**Freizeit** – gibt es im Leben des Rudi Raimann – sollte man kaum für möglich halten – auch noch. Und diese widmet er seiner Gattin Elke, die für seine Hobbys nicht nur vollstes Verständnis hat, sondern diese auch mit ihm teilt.

*Kurze Biografie: Rudolf „Rudi“ Raimann, ein „Multitalent“ in al-*

*len Lebensbereichen, ist „gelernter Gendarm“ und begann seine Exekutivlaufbahn Jahre 1995. Mit gleichem Datum trat auch der IPA bei. Er ist im Jahre 1969 geboren, in Siegendorf, Bezirk Eisenstadt, wohnhaft und gelernter Kellner. Sein Aufgabengebiet in der Logistikabteilung des Landespolizeikommandos umfasst allgemeine Angelegenheiten des Telefonwesens, Dokumentation, Systembetreuung, Rechnungsprüfung, usw. Privat liegen seine Interessen im musikalischen Bereich, er ist sehr tierliebend und durchstreift mit seiner Münsterländerhündin als Jagdaufseher das Jagdrevier um seine Heimatgemeinde Siegendorf.*

### IPA – Anradeln 2010

Die IPA Neusiedl am See veranstaltet eine Tagesradtour durch den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel.

Termin: Freitag 07. Mai 2010, 10:00 Uhr  
Start: Podersdorf/See, Jupp's Bierstüberl  
Ziel: Podersdorf/See, Heuriger Großmata

Die Strecke, ca. 40 km, führt auf Radwegen durch den Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel.

Sehenswürdigkeiten: Zicklacken, Rinderherden, Mangaliza- und Turopolje- Schweine sowie die „Weißen Esel“.

Bootsfahrt auf dem Neusiedler See (Dauer ca. 1 Stunde).

Startgebühr: 25,- Euro pro Person; inkludiert Bootsfahrt und Abendessen (warme Stelzen, Surbraten, Kümmelbraten mit Beilagen und Getränke) beim „Heurigen Großmata“.

Eventuelle Quartiere können über das Fremdenverkehrsbüro Podersdorf/See gebucht werden.

Info: Leyrer Herbert und Manfred Hafner, PI Illmitz;  
Tel: 059133/1141;

Mail: [herbert.leyrer@polizei.gv.at](mailto:herbert.leyrer@polizei.gv.at);  
[manfred.hafner@polizei.gv.at](mailto:manfred.hafner@polizei.gv.at).



Editor: Erwin Thomas Weger

Die IPA Klagenfurt veranstaltet am 17.7.2010 das 1. Kleinfeldfußballturnier zu Gunsten der Kärntner Kinderkrebshilfe am HSV-Sportplatz in der Khevenhüller Kaserne – Lendorf. Info/Anmeldung: <http://www.ipa-ktn.at/klagenfurt/news/ausschreibungen/index.php>

Wir gratulieren LGO Wolfgang **Gabrutsch** (MBA), er wurde als Mitglied in die internationale Berufskommission der IPA gewählt. Viel Erfolg wünschen wir auch Peter **Schweiger** (VB Klagenfurt), der als IPA-Akademie-Referent in den Bundesvorstand kooptiert wurde.

Eine Urlaubswoche bei Freunden mit vielen Angeboten - „IPA-Golfpaket“ - ausschließlich für IPA Mitglieder, bietet die VB Oberkärnten bei der IPA Golfwoche vom 05. bis 12. 6. 2010. Informationen und die Ausschreibung finden sie auf <http://www.oberkaernten.ktn.ipa.at/>

Die Polizeigala ist mit Beteiligung der IPA LG Kärnten für den 03. Juli 2010 geplant. Die IPA Kärnten unterstützt auch den 2. Beach-Cop-Cup in Klagenfurt. Infos finden Sie hier: <http://termine.ipa.at/100616beachcopcup.pdf>. Sagen Sie es bitte unseren Freunden weiter!

## Kosmonaut landete bei IPA Schiwoche

Bei der 22. IPA Schiwoche konnte Ewald Grollitsch mit seinem Team über 140 Freunde aus 8 Nationen in Kärnten begrüßen. Erfreulich war auch die Teilnahme einer IPA Gruppe aus Kirov mit 22 Personen unter der Leitung des Vizepräsidenten der IPA Sektion Russland Nikolai **Koscheev** und des Kosmonauten Victor **Savinykh**. Victor ist auch Präsident der Association russischer Hochschulen und Ehrenbürger zahlreicher Städte. Der Sohn des IPA – Freundes Günter **Gratzer**, Gabriel, brannte darauf den russischen Kosmonauten persönlich kennen zu lernen. Savinykh erfüllte dem 10-jährigen Gailtaler den Wunsch, und beide wurden vor dem großen Schneemann in Möschach zur Erinnerung abgelichtet.

Beim offiziellen Eröffnungsabend im Gasthof „Zum Wirt“ in Waidegg konnten

Ewald **Grollitsch** und Georg **Rindler** Willi und Gitti **Schmidt** aus Traunstein, Ursula **Seiler** aus Nürnberg und Peter **Engel** aus Lienz für die 20-jährige Teilnahme an der Schiwoche ehren. Mit den Geehrten freuten sich der EO der IPA Kärnten, Walter **Mösslacher**, der LGO aus dem Burgenland, Konrad **Luckenberger** und der LGO der IPA Kärnten, Wolfgang **Gabrutsch** (MBA). Einer der Höhepunkte der Abendunterhaltungen war der Hüttenabend auf der Watschiger Alm, mit viel Musik, Spaß und ausgezeichneten Speisen. Die italienischen Freunde Walter, Enore und Domenico servierten am Abschlussabend ein ausgezeichnetes Nudelgericht. Einige IPA – Freunde haben bereits für die 23. IPA – Schiwoche in der Region Naßfeld Hermagor gebucht.

Ewald Grollitsch



vlnr.: Georg Rindler, Ursula Sailer, Albert Pernull, Hermann Jantschgi BGM d. Marktgemeinde Kirchbach, Willi Schmidt, Ewald Grollitsch, Gitti Schmidt und LGO Wolfgang Gabrutsch (MBA).



Kosmonaut Victor SAVINYKH mit Gabriel GRATZER

## 20. Eisstockturnier der IPA Unterkärnten

Das traditionelle Eisstockturnier der VB **Unterkärnten** wurde kürzlich unter Beteiligung von 14 Gastmannschaften aus den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt in der Eventhalle in Wolfsberg durchgeführt. Das Turnier, welches ausschließlich unter befreundeten Gastmannschaften ausgespielt wird, gilt als familiäre Sportveranstaltung, bei der es neben der sportlichen Fairness, insbesondere um eine kameradschaftliche Begegnung geht. Der Organisator Mario **Joven** und das

Schiedsgericht mit Gerhard **Perl** und Mathias **Brunner**, ernteten großes Lob und viel Applaus für die perfekte Vorbereitung und rasche Wertung. Die Eishalle wurde dankenswerter Weise von der Stadtgemeinde Wolfsberg bereitgestellt.

1. und Turniersiegersieger wurden die Wölfe (Jörg Schauer, Günther Greiner, Valentin Preinig u. Werner Vidounig)

2. IPA-Senioren, welche es gemeinsam auf 295 Lebensjahre bringen und

3. die Kollegen der PI Gallizien.

## Grandioser Polizeiball 2010 in Wolfsberg

Mehr als 1400 Besucher erlebten das absolute Highlight der heurigen Ballsaison beim traditionellen IPA-Polizeiball im KUSS Wolfsberg – Convention & Eventcenter. Für großartige Stimmung im Saal sorgte die Big Band der Polizeimusik Kärnten. Die junggebliebenen Gäste wurden im Discobereich im Untergeschoß von der „Casino Band“ unterhalten. Die Balleröffnung mit der Polonaise, dargebracht von Polizei-



schülern in Uniform und den Polizeischülerinnen in wunderschönen Abendkleidern, unter Anleitung des Tanzlehrers Andy **Wankmüller**, war beeindruckend und eine echte Augenweide. Das Ballkomitee konnte den Landespolizeikommandanten, den

LGO der IPA Kärnten, Wolfgang **Gabrutsch** (MBA), seinen Stellvertreter Ing. Walter **Mack**, die Bezirkspolizeikommandanten von Wolfsberg und St.Veit/Glan sowie viele Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Behördenleiter und Leiter

von Hilfsorganisationen begrüßen. Die eindrucksvolle Kulturveranstaltung wäre ohne die perfekte Organisation durch das Ballkomitee (Polizei- und IPA - Kollegen mit ihren Partnerinnen) nicht möglich gewesen.

Stefan MOSER.

Editor: Verena Fuchs

VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr organisiert die VB eine Führung durch die Justizanstalt Stein speziell für Exekutivbedienstete (und deren Angehörige). Diese wird am 17. April ab 14 Uhr stattfinden.

VB Schwechat: Am 22. April wird der Vorstand neu gewählt. Die Wahl wird um 19 Uhr im Gasthaus Boczy, 2401 Fischamend, Wiener Straße 3, abgehalten. Etwaige Änderungen werden auf der Homepage [www.ipa-schwechat.at](http://www.ipa-schwechat.at) bekannt gegeben.

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Die Jahreshauptversammlung fand am 6. März in Krems statt. VBL Martin Hoffmann konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wer aktuell informiert sein will, besucht regelmäßig [www.krems.noelipa.at/](http://www.krems.noelipa.at/).

NÖ: Die IPA Niederösterreich organisierte am 20. März die 33. NÖ IPA-Landesmeisterschaft. Besonderes Angebot für die IPAMitglieder der VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Sie bekommen das Nenngeld refundiert.



**Waidhofen/Thaya – Gmünd:** Im November fand in Japons ein Videovortrag über die IPA-Reise 2009 nach Thüringen statt, zu dem einige Teilnehmer gemütlich mit einem Oldtimer-Autobus (Baujahr 1964) anreisten. Bei dieser Gelegenheit wurde Werner **Manhart** eine Ehrenurkunde überreicht,

mit der ihm von der IPA für die treue Gestaltung und Vorführung der IPA-Reiseberichte Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde. Gleichzeitig gratulierte die „IPA-Familie“ **Martina Rieder** und **Willi Meller** zur Geburt des Stammhalters **Christoph Wilhelm**.



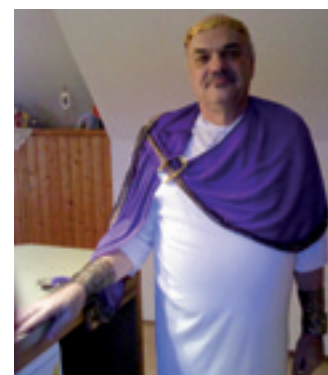
*Willi Meller mit Christoph Wilhelm Meller, Martina Rieder, Anton Johann, Helga Manhart, Werner Manhart, Rudolf Schleritzko, Traude Johann, Josef Hofbauer.*

## Rauschende Ballnacht für den guten Zweck

**NÖ:** Am 30. Jänner fand im Kursalon von Bad Vöslau der vierte IPA Ball der Landesgruppe NÖ statt. In der Thermenregion ist dies bereits einer der beliebtesten Bälle, was die Besucherzahl bestätigt. Bei ausverkauftem Haus schwangen die Besucher zu den Klängen der Big Band der Polizeimusik Niederösterreich das Tanzbein. Da der Reinerlös wieder dem Sozialfond der IPA Landesgruppe NÖ zufließt, unterstützten zahlreiche Gewerbebetriebe mit großzügigen Tombola-Spenden diese Veranstaltung.



*von links nach rechts: ChefInsp. Johann Baumgartner; i.V. der Österreichischen Sektion: Mag. Alois Kalcher, Generalsekretär Otto König, Ballkomiteeobmann Rudolf Eberhardt, Abg. z. NÖ Landtag, Helmut Doppler und LGO Willibald Elian.*



**St. Pölten-Stadt:** Im Rahmen des Clubabends stand bei der Verbindungsstelle der Fasching im Mittelpunkt. Zahlreiche Kollegen, an der Spitze **Fritz Steif** (im römischen Stil), erschienen kostümiert und verbrachten dabei einen unterhaltsamen Abend.

Editor: Otto Steindl

Beachtet bitte die Ankündigung im Reiseteil. Rad- und Busreise mit der VB Linz Abruzzan Mittelitalien vom 18. – 25. September 2010. 4 Sterne Bus samt modernem Radanhänger Reisekosten: € 775,00 pro Person. Info bei Willi **Hofbauer** [wilhelm.hofbauer@ipa.at](mailto:wilhelm.hofbauer@ipa.at)

Wels: Eine lange Tradition hat die Nikolausfeier der Verbindungsstelle Wels. Auch 2009 wurden wieder über 50 Kinder vom Nikolaus beschenkt. Ein großes Dankeschön an Marianne **Baldauf** für die Organisation! Sie ist seit vielen Jahren im Sozialbereich engagiert.

25 Jahre IPA Linz: 07. – 09. Mai 2010 Es erwartet Sie ein schönes Hotel, ein tolles Programm, Stift St. Florian mit Führung u. Orgelkonzert, Galaabend im RAIKA Forum, Ars Electronica Center, Uniform oder Trachten erwünscht! Siehe auch [www.ipa.at/oö](http://www.ipa.at/oö)

Steyr: Über den Ausgang des 26. Preisschnapsens der Verbindungsstelle Steyr am 20. Februar 2010 im Gasthaus Panholzer in Kleinraming wird im nächsten IPA Panorama berichtet werden. Das Schnapsen ist ja alljährlich eine sehr beliebte Großveranstaltung.

## 10. Brat- und Lattschiessen

Freistadt/Perg: Am 20. Jänner fand in Rainbach diese Topveranstaltung statt. Wie beliebt dieses Stockturnier ist, zeigt allein die Zahl der Teilnehmer. 13 Moarschaften, erstmals mit 4 Schützen (früher 5) nahmen daran teil. IPA Kollegen der Polizei, vom Zoll und der Schifffahrtsaufsicht wie auch Gäste der Straßenmeisterei, des Roten Kreuzes und eine Damenmoarschaft. In bester Stimmung wurde das Brat'l verzehrt, Sieger und Verlierer an einem Tisch. Die ersten drei Plätze beim Lattschiessen belegten die GPI Leopoldschlag mit 111 Punkten, mit nur einem Punkt Abstand die Schifffahrtsaufsicht Linz Pensionisten und den dritten Platz die Straßenmeisterei Grein.

Der 1. Stell. des LGO Otto **Steindl** dankte Christian **Gebauer** und seinem Team für die gelungene Ausrichtung dieser Großveranstaltung. Er hob auch die laufenden Aktivitäten der VB Freistadt/Perg als Zeichen eines aktiven Vereinslebens hervor. In geselliger Runde, wie man es bei solchen Events gewöhnt ist, klang der Tag aus. Drei Jahre mussten wir wetterbedingt auf diese Veranstaltung warten, 2007 – 2009 war Tauwetter angesagt!

-otto steindl-



oben: Begrüßung und Auslosung; rechts: Sieger GPI Leopoldschlag. Alle Fotos: VB Freistadt

## Spende an Helmut Hinterndorfer

Am 23. Juli 2009 wurde das in einer Hanglage befindliche Haus der Familie Helmut **Hinterndorfer** durch Starkregen schwer beschädigt. Sämtliche Wohnräume samt Keller und Garten standen ca. 50 cm hoch unter Wasser und Schlamm.

Der Gesamtschaden wurde vom O.Ö. Katastrophenhilfs-

fond auf 150.000 Euro geschätzt. Die Hälfte der Kosten musste die Familie selbst tragen. Die IPA Österreichische Sektion und die LG Oberösterreich übergaben Helmut am 21. Jänner 2010 eine Spende. Wir hoffen damit das Leid der Familie Hinterndorfer ein klein wenig gelindert zu haben.



Braunschmid, Hinterndorfer, Herzog. Foto: LG OÖ

### DER BEZAUBERNDSTE ARCHIPEL:

(Borneo-Java-Lombok-Bali) September 2010

**GOLDENES MYANMAR** mit Badeaufenthalt; Nov. 2010

**I. IPA - ANTARKTISREISE** mit südlichster Stadt der Welt und chilenischen Fjorden. 18 Tage, Jänner-Februar 2011

SONDERPREIS ab € 4.690,-

inkl An- u Abflug maximal 24 Plätze!

Anfragen an: Otto **Ratzinger**, Tel 0676/52 28 337;

[golden.dreams@gmx.at](mailto:golden.dreams@gmx.at)



Editor: Dietmar Weissmann

Der Frühling ist da! Die Motorradsaison beginnt. Jetzt noch schnell anmelden zur Ausfahrt der Kontaktstelle Lofer vom 28. bis 30. Mai 2010. Unser IPA-Wirt ist darauf vorbereitet und hält die Zimmer bereit. Anmeldeformular auf [biker.ipa.at](http://biker.ipa.at) zum Download.

Anton **Hartenstein**, VBL der IPA BGL, kommt am 13. Juli 2010 mit seinen Mannen zum ersten gemeinsamen Stammtisch nach Salzburg ins Steinlechner Jedermanns Wirtshaus. IPA-Mitglieder aus drei Landkreisen des südbayerischen Raumes werden vertreten sein.

25 Jahre leitete Paul **Lieb-lein** die IPA KS Lofer. Künftig will er sich zwar weiterhin um seine internationalen Besucher kümmern, aber die Agenden der Kontaktstelle an seinen Stellvertreter Herbert **Rosenzweig** abgeben. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

35 Polizeibeamte aus Bonn verbrachten im Jänner eine Woche Schiurlaub in Königsleiten im Pinzgau. Unser IPA-Freund Johann **Fuchs** von der PI Neukirchen nahm sich derer an und organisierte auch noch vergünstigte Schipässe. Ganz im Sinne unseres Leitspruches.



**Schon** am ersten IPA-Tanzabend im Lainerhof in Salzburg Gneiserstraße 14 attestierte die ehemalige Turniertänzerin Ingrid **Lager** ihren Mitänzern aussergewöhnliche Fortschritte. 23 Tanzpaare teilten sich den Tanzboden, um sich die Schrittfolge zu den Rhythmen des Tscha-Tscha-Tscha ins Blut fließen zu lassen. Freilich gab es einige Profitänzer unter den Teilnehmern, aber der eine oder andere hatte so sein Gfrett mit seinen „anderen Organen“, die sich sonst eher in der Gegend herum reckeln. Montags treffen sich die Tanzbegeisterten, wöchentlich, jeweils in der Zeit zwischen 19:30 und 21:30 Uhr. Die nächsten Termine sind: 19. und 26. April, sowie 3., 10., und 17. Mai 2010. Noch in diesem Herbst soll es, eine Fortsetzung der fröhlichen Treffen geben. Anzufragen ist unter der Telefonnummer **0662 6383 6103**

## KONGO ~ Demokratische Republik ~ Videovortrag von Karl Ulamec

Unser weitgereister Gründungsobmann Karl **Ulamec** hat beim Stammtisch in Steinlechner Jedermanns Wirtshaus am 9. März 2010 mittels Videovortrages über seine mehrfachen Reisen in das tropische Regenwaldgebiet des nördlichen Kongo zur Grenze der Zentralafrikanischen Republik referiert. Der Odzala-Nationalpark und Shanga-Dsanga sind weitgehend geschützte Naturgebiete in denen heute noch nomadisierende Pygmäen leben. Auch viele seltene Tiere wie Gorillas, Bongos, Waldelefanten etc. können hier noch auf Pirschgängen mit etwas Glück erlebt und gefilmt werden. In seinem Vortrag stellte er einen kleinen Teil dieses Landes mit den dort lebenden „Waldmenschen“, vor allem aber die Tierwelt vor, wobei der Videofilm für die entsprechende Illustration sorgte.



Die demokratische Republik Kongo wurde bis 1998 als Zaire bezeichnet und ist nicht zu verwechseln mit der westlich gelegenen Republik Kongo, dem ehemaligen Französisch-Kongo.

## Urlaub in Stadt und Land Salzburg

Der nächste Sommer kommt bestimmt, und mit steigenden Temperaturen steigt auch der Wille zu einem Tapetenwechsel. Das „Wohin?“ ist wohl der erste Schritt zu einer Urlaubsreise. Nach der Auswahl des Landes wird üblicherweise das Gebiet auf eine Region eingeschränkt und danach kommt der schwerste Schritt. Hotel, Pension, Gasthaus, Appartement oder Campingplatz, das ist hier die Frage. Die Entscheidung wohin Sie fahren wollen, können wir Ihnen natürlich nicht abnehmen. Wir können Ihnen aber versichern, dass Österreich eines der sichersten Urlaubsziele ist und bleibt und gerade in Salzburg können wir Ihnen mannigfaltige Urlaubsdomizile anbieten. Es handelt sich durchwegs um Unterkünfte, die entweder einem Mitglied ge-

hören, unseren Mitgliedern besonders entgegenkommen, oder deren Betreiber mit uns schon einige Jahre zusammenarbeiten. **Viele dieser Betriebe bieten unseren Mitgliedern einen Rabatt! Scheuen Sie sich deshalb nicht, mit Ihrem gültigen Jahresausweis auf den IPA-Preisnachlass hinzuweisen. Sie finden die IPA-Partner-Betriebe im Internet unter dem Link <http://reisen.ipa.at>.**

Vielleicht ist dies auch ein günstiger Zeitpunkt, zu überprüfen, ob Sie Ihren Ausweis und die Plakette für dieses Jahr bereits erhalten haben. **Wenn nicht, zahlen Sie bitte Ihren Mitgliedsbeitrag von 16,00 Euro auf das Konto Nr. 7101991, BLZ 45010 (IPA Landesgruppe Salzburg) unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer ein!** Alles weitere erledigt sich von selbst.



25 Teilnehmer der VB Leoben Knittelfeld trafen sich zum Backhendl- oder Eisstockschießen. Zentimetergenau dirigierte die „Moare“ die Spieler der zwei Mannschaften, dass sie auch trafen. Verlierer gab es keine, nur die unterlegene Mannschaft musste die Zeche bezahlen.

Gastgeber des 45. IPA Treffens führen mit IPA Kollegen aus vier Ländern zu einer „Schmankerltour“ in die Oststeiermark. Nach Riegersburg, Zotters Schokoladespezialitäten und einer Riesenbrettlauns klang der Ausflug mit Gesangseinlagen der Kollegen in einer Buschenschank aus.

Letzten Dezember feierte der ehemalige Gendarmeriebeamte Josef **Almer** mit Kollegen beim „IPA-Stammtisch“ seinen 90. Geburtstag. Nach dem Kriegseinsatz trat er 1948 in die Bundesgendarmerie ein und beendete 1982 als Dienstführender in Bruck seine erfolgreiche Dienstlaufbahn.

Die Kärntner Narren des Villacher Faschings verstanden es, auch heuer wieder, die 50 Teilnehmer der VB Graz Umgebung mit Pointen und Gags zum Lachen zu bringen. „Mein Nachbar ist Discjockey beim Funder in St. Veit. Er tuat durst Plotten auflegen, lei, lei.“

## Vom Glück des Miteinander



Voller Freude erzählt Alois **Öxl** von seiner Zeit als Obmann der Verbindungsstelle Deutschlandsberg, die von unzähligen Erlebnissen geprägt war. Im Vorjahr übergab er seine Funktion nach elfjähriger Tätigkeit an Johann **Lesky**.

Als leidenschaftlicher und anerkannter Fußball- und Tennisspieler engagierte ihn sein Vorgänger Oskar **Berhart** zum Sportreferenten der VB. Sofort stellte „Luis“ eine kampfstärke Fußballmannschaft zusammen,

die nicht nur im Inland erfolgreich war. Nach Siegen in Deutschland, Italien und Tschechien gelang es dem Team, vor allem in Ungarn siegreich zu bleiben. Bei einem Hallenfußballspiel im ungarischen Kaposvar lud der Schiedsrichter die Steirer zur Halbzeit zu einem Umtrunk ein, damit sie das Spiel gegen die ehrgeizigen Ungarn verlieren. Trotz einiger Gläser und einer roten Karte gewannen sie aber mit 1:0. Nach seiner Wahl zum Obmann forcierte Luis weiter die sportlichen Aktivitäten, organisierte aber auch Kulturereignisse.

„Zu Beginn konnte ich knapp 20 Teilnehmer dafür begeistern. Am Ende meiner Periode waren es 100. Aber auch das soziale Engagement für Hilfsbedürftige oder unverschuldet in Not Geratene war mir immer ein großes Anliegen. Daraus entstand auch das jährliche Benefizkonzert, das besonders von Bezirkshauptmann Theobald **Müller** und von Prinz **von Croy** unterstützt wurde.“ Luis hat während seiner Zeit als Obmann die Gemeinschaft, die Kollegialität und den persönlichen Kontakt immer voran gestellt. Obwohl noch etwas Wehmut in seiner Stimme ist, sagt er spontan: „Nach einem Jahrzehnt war es Zeit zu gehen. Damit die VB mit neuen Ideen weiterlebt, habe ich meine Funktion gerne an den jungen Nachfolger übergeben.“

## 45. Internationales IPA-Treffen

**Bruck a.d. Mur:** Unter der Regie des neuen Obmannes der VB, Walter **Rosanits**, fand im Jänner das 45. Internationale IPA-Treffen statt. Ein Dreitägigesfest mit Kollegen aus Deutschland, Italien, den Niederlanden und Luxemburg.

Zuerst gab es einen Ausflug in die Oststeiermark. Tags darauf wurden die Gäste vom Be-

zirkshauptmann Mag. Bernhard **Preiner** und weiteren steirischen Regierungsvertretern begrüßt. Nach der traditionellen internationalen Verkehrsregelung auf dem Brucker Hauptplatz fand am Abend der IPA-Ball statt. Das Treffen endete im Haus der Musik in Oberaich. Die ortsansässige Trachtenkapelle verabschiedete die Gäste bei einem steirischen Buffet.

## 25 Jahre IPA Leibnitz mit Herbstfest 2010

24. - 26.09.2010

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen und würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Die Unterbringung der Festgäste erfolgt in Dreisterne- und Viersternehotels in Leibnitz.

Nenngeld € 97,50. Darin enthalten: Steirisches Buffet am 24.9., Mittagessen, Fest-Buffet und Mehlspeisenbuffet am 25.9., die Busfahrt, Kastanien und ¼ 1 Sturm, Eintritte und die musikalische Unterhaltung an beiden Tagen.

Zusätzlich noch Unterbringungskosten:

2 Ü mF:

Gasthof Riedl, Landhaus Prasner, Hotel Lang \*\*\* 64.-

(EZ 76.-, Hotel Lang kein EZ),

Hotel Römerhof \*\*\*\*+ 76.-

(EZ 92.-),

Hotel Zur Alten Post' \*\*\*\*+ 90.-

(EZ 120.-)

Auskünfte und Anmeldung:

Peter Jäger, A-8430 Leibnitz,

Franz-Nabel-Gasse 10,

(Tel 0043/664/3939952,

E-Mail: [peter.jaeger@ipa.at](mailto:peter.jaeger@ipa.at))

oder [leibnitz.stmk@ipa.at](mailto:leibnitz.stmk@ipa.at).

Anmeldeschluss: 31.05.2010,

mit gleichzeitiger spesenfreier

Überweisung Zimmerkosten

in der Höhe der jeweiligen

Kategorie pP auf Konto Nr.

100030.601 bei der Raiffeisenbank

Leibnitz (BLZ

38206) (Für EU-Überweisungen:

IBAN-CODE: IBAN

AT52 3820 6001 0003

0601, SWIFT-BIC-CODE: RZ-

STAT2G206). Programm auf

[termine.ipa.at](http://termine.ipa.at).



Editor: Klaus Herbert

Mit der IPA Reutte kann man dicke Fische an Land ziehen. Und zwar am 9. Juni beim Fischteich in Weißenbach. Um 10 Uhr geht es los. Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt. Und für ein gerüttelt Maß an Fischerlatein wird bestimmt Zeit genug sein.

Am 26. Juni hat es kein IPA Mitglied weit zum geselligen Beisammensein. Entweder man entscheidet sich für das Familienfest auf der Hasenheide mit der IPA Innsbruck. Oder man trifft sich zum Grillfest der IPA Imst bei der Autobahnmeisterei.  
Herzlich willkommen!

Die IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel plant eine Herbstreise nach Zypern. Nähere Auskunft erteilt der Reise sekretär Albert **Fresacher**, E-Mail: [fresacher@ipa.at](mailto:fresacher@ipa.at). Aber es eilt! Anmeldeschluss ist bereits der 20. April 2010. Einzelheiten gibt es auch auf <http://woergl.tirol.ipa.at>.

Die UOG Tirol organisierte in den Semesterferien 2010 einen Kinderschikurs in der Axamer Lizum. Präsident und IPA Förderer Vzlt Franz **Hitzl** stellte der IPA Innsbruck Land als langjähriger Partner wiederum 25 Plätze zur Verfügung. Das Angebot wurde gerne angenommen.

## IPA Funktionär Landesmeister



Foto: LPK Tirol

Herbert **Ebner**, Schriftführer der IPA Innsbruck-Land, holte sich den Meistertitel der Tiroler Polizei. Die Polizeiandesmeisterschaften im Biathlon gingen im Gschnitztal über die Bühne.

Der Tiroler Polizei-Meistertitel ging an die Leistungsklasseläuferin Elisabeth **Kendler** von der PI Kitzbühel. Sie ist Mitglied der IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel.

Christine **Sponring**, ebenfalls Mitglied der IPA Innsbruck-Land, war in der alpinen LM erfolgreich. Die langjährige Weltcupläuferin und Vizeweltmeisterin von 2001 in St. Anton, von der Polizeiinspektion Kirchberg war unschlagbar und holte sich den Titel. Jaqueline **Schreier**, IPA Innsbruck-Land, kam auf den dritten Platz. Wir gratulieren herzlich!

## V. IPA Familienwallfahrt

Mitglieder, Angehörige und Freunde der IPA Tirol treffen sich am Sonntag, dem 2. Mai 2010 in Maria Waldrast in Matrei am Brenner. An diesem wunderschönen Wallfahrtsort wird IPA Ehrenkurat Pater Clemens den Gottesdienst zelebrieren, umrahmt vom einzigartigen IPA Chor aus Imst.

Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein.



02.05.2010

Foto: bestpic.at

## Zillertaler Hüttenabend 2010

Es soll sogar Tiroler geben, die Sitten und Bräuche, Almbetriebe, Käseproduktion, Erntedankprozession oder Naturschönheiten im Zillertal nur vom Hörensagen kennen. Damit ist jetzt Schluss!

Vom 1. bis 3. Oktober 2010 lädt die IPA Zillertal zum traditionellen Zillertaler Hüttenabend. Diesmal wird auch der Bundesvorstand der IPA

Österreich anwesend sein. Die Traditionsveranstaltung wird wieder mit einem einzigartigen Programm glänzen. Erwartet werden Gäste aus bis zu 40 europäischen Verbindungsstellen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: [zillertal.tirol@ipa.at](http://zillertal.tirol@ipa.at) oder an den Obmann Johannes **Fiechtl**, PI Mayrhofen: Tel.: 059133-7254 / Fax: DW -109.





Zum 50jährigen Bestehen des HSV Vorarlberg lädt Herbert **Ibele**, Leiter Sektion Fischen, vom 25. – 27.06.2010 zu einem „Hegefischen“ ein. Für das leibliche Wohl sowie Musik und Überraschung ist gesorgt. Näheres bei [h.ibeale@hotmail.com](mailto:h.ibeale@hotmail.com) oder 0660/3166663.

Ein IPA Freund und eine große Stütze der IPA Vorarlberg, Leopold „Poldi“ **Prousa**, von der IPA Lindau ist im Alter von 83 Jahren verstorben. Mit bewegenden Dankesworten von Rudolf **Doppelhofer** bei der Trauerfeier verabschiedete sich die IPA VlbG.

Dreitägige Berg- und Hüttenwanderung im Gebiet Rätikon / Schesaplana / Lünnersee/ Höhenweg Süd, vom 30.07.– 01.08. mit dem Wanderführerteam Edi **Ortner** und Helmut **Pointner**. Anmeldungen bei Edi Ortner, [ediortner@aon.at](mailto:ediortner@aon.at), mehr auf [vorarlberg.ipa.at](http://vorarlberg.ipa.at).

Am Sonntag, dem 04. Juli, findet auch heuer wieder das traditionelle IPA-Grillfest mit Kleinkaliber Gewehr Schießen zur Ermittlung „IPA BodenseeschützenmeisterIn 2010“ beim Schützenhaus in Hard statt. Für Speis und Trank sowie für Unterhaltung ist gesorgt.

## Franz Brunnflicker schafft es!

Wie bereits angekündigt, konnte eine weitere Spendenübergabe durchgeführt werden. Eine Abordnung des Vorstandes der LG Vorarlberg begab sich zum gesundheitlich angeschlagenen Justizwachebeamten und IPA Mitglied Franz **Brunnflicker** nach Feldkirch. Im Dezember 2008 wurde Franz von gesundheitlichen Schicksalsschlägen hart getroffen. Durch verschiedene harte Therapien und mit

positiver Einstellung hat er es geschafft, sich wieder ohne Hilfsmittel zu bewegen. Es stehen noch weitere Therapien an, und er hat es nicht leicht den Alltag zu bewältigen. Unser LGO, Peter **Matt**, wünschte ihm Geduld sowie alles Gute für die Zukunft und übergab an Franz einen Unterstützungsbeitrag von € 2.500,--, wovon € 1.000,-- von der IPA Österreichische Sektion beigesteuert wurden.



v.l.: Josef Schwar, Franz Brunnflicker, LGO Peter Matt, Wolfgang Efferl.

## 20 Jahre lustig und hilfsbereit

Seit 1990, also mittlerweile 20 Jahre, betreut die IPA Vorarlberg beim „Harder Kinderfasching“ zwei Verkaufsstände und verkauft Getränke und Speisen. Der Reinerlös wird einem sozialen Zweck durch die „Harder Mufänger“ zugeführt. Im Jahr 2010 war es mit einem größeren Ereignis wieder soweit, es wurde der „Landesnarrentag“ in Hard abgehalten. Ernst **Kojalek**, Josef **Stricker**, Günther **Loacker** waren bereits vor 20 Jahren dabei und stellen sich heute noch für die gute Sache zur Verfügung. Es haben sich in den abgelaufenen Jahren noch einige Kollegen dazu gesellt wobei vor allem die PI Hard Feder führend ist. Die Arbeit im Verkaufsstand ist nicht gerade einfach, denn der Einsatz beginnt bereits am Morgen und endet erst

in den Abendstunden. Im heurigen Jahr war ein Ansturm von einigen tausend Narren und Närrinnen zu bewältigen, die vor und nach dem zweieinhalb Stunden dauernden Umzug die Verkaufsstände belagerten. Die Mannschaft, die mit verschiedenen Polizeiuniformen aus aller Welt auftritt, hatte alles im Griff und erwirtschaftete wieder einen ansehnlichen Betrag für einen sozialen Zweck.



li: Hubert Stroppa;

oben: Josef Stricker, Günther Loacker und Ernst Kojalek;

rechts: die fleißige IPA Mannschaft nach getaner Arbeit.





Editor: Franz Fühling

Das Permanent Executive Bureau (PEB) der IPA leitet 5 Kommissionen.

Franz (I.) **Berger** aus der LG Wien wurde jetzt in die Kommission für externe Angelegenheiten berufen. (ERC - International Commission for External Relations).

Wie in jeder Organisation sind die Altersgruppierungen auch bei der LG Wien breit gefächert. Einige haben noch ihre ganze Berufslaufbahn vor sich, andere können aus dem Erlebten schöpfen.

Franz (2.) **Platzer** wurde 80! Gratulation!

Im Februar hatte die LG Wien die Ehre die BV – Tagung auszurichten.

LGO und Vizepräsident Herbert **Stammer** hatte seine Kontakte dazu exzellent eingesetzt, um diese als typische Wienerveranstaltung in der Chronik zu verewigen.

Riesenhetz am Clubabend: Kurt und August **Lechner** haben sich Musikinstrumente angeschafft und bei einem Clubabend mit Gesang ihr Können auf diesen präsentiert. Voller Begeisterung wollte niemand die Sperrstunde wahrnehmen.

## Zum Fußball in die Niederlande Winterwanderung 2010

### Freundschaftliches Aufeinandertreffen von Polizisten in Holland.



Eine Abordnung der Wiener Polizei nahm gemeinsam mit Kollegen aus Niederösterreich am World Police Indoor Soccer Turnier Eibergen-Pfeifer, Ende 2009 mit schönem Erfolg teil. Die IPA LG Wien kam dem Ansuchen der Mitglieder nach und unterstützte die Teilnehmer. So konnten sie Oostenrijk mit ihren rot-weiss-rotten

Fahnen beim Turnier vertreten. Dem Vernehmen nach waren die Teilnehmer vom gewaltigen Aufgebot des Veranstalters überwältigt. 160 Teams waren gekommen, um in drei Hallen in Eibergen, in Pfeifer und in Zieuwent, aufgeteilt in 36 Damen-, 88 Männer-, und 48 Männer+35 Mannschaften gegeneinander anzutreten. Dazwischen fand sich auch Zeit für eine Stadtführung, Austausch von Polizeierfahrungen und gegenseitiges Kennenlernen. Aus New York brachten Kollegen sogar einige Polizeiautos und Polizeimotorräder als Anschauungsobjekte mit. ([www.wpist.nl](http://www.wpist.nl))



Eine beachtliche Anzahl von Mitgliedern fand sich bei typischem IPA Wien Wetter beim Nationalparkhaus zur lehrreichen Wanderung ein. Der erste Halt wurde beim Falknermeister der Stadt Wien gemacht. Nach einer Vorführung führte Peter, der mit dem neuen IPA Proviand-

Leiterwagen das Tempo angab, in die Lobau, vorbei am Wasserwerk zum Lobau Museum. Nach einer Pause, bei der der Proviant redlich aufgeteilt

wurde, führte der Weg über den Naturlehrpfad zum Ausgangspunkt. Kurt und Peter planen bereits die nächste Wanderung. Mehr Information (auch Reiseinfos) bekommt man donnerstags im Clublokal und täglich auf [www.ipa.at](http://www.ipa.at).

### Der Polizeiball 2010

Die IPA Wien hat auch heuer wieder einen Teil zum Gelingen des Wiener Polizeiballes beigetragen. Franz **Skant** (Foto am Laptop) hat sich mit seiner Bilderpräsentation, die er kontinuierlich ablaufen lässt, bereits unverzichtbar gemacht.

Aktuell am Ball aufgenommene Fotos werden dabei auf einer Projektionsfläche oberhalb der Musik dargestellt.

Aber auch die Betreuung der ausländischen Ballgäste und Akteure hat inzwischen einen festen Standplatz in der LG. So wurden während der Vorbereitungswoche nicht nur Stadtführungen, sondern



auch ein Spanferkelessen organisiert. Der Höhepunkt ist natürlich die Teilnahme am Ball selbst (bis in die Morgenstunden).

Auf dem Bild links und unten rechts eine Abordnung der Polizeiakademie Moskau. In der Mitte LGO Herbert Stammer mit seiner Renate und oben rechts Silvia König mit GS Otto und Ehrenpräsident Otto Wünsch.

050-IPA- Achtung neue Telefon- und Fax Nummer +43 50 472 Fax: Dw 4

# 050-IPA